

Viele Zeichen gegen Rassismus setzen

Heute startet internationale Woche mit Aktionen

SCHWALM-EDER. Dem Aktionsbündnis im Landkreis ist es erneut gelungen ein attraktives und vielfältiges Aktionsprogramm, anlässlich der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“, vom 11. bis zum 24. März auf die Beine zu stellen.

Auf Einladung des kreisweiten Projekts „Gewalt geht nicht!“ haben sich in diesem Jahr erneut verschiedene kommunale Jugendpflegen, sowie deren kirchliche Kollegen, der Polizei Nordhessen, die Gedenkstätte Trutzhain, der Internationale Bund und das Stadtteilzentrum Homberg, sowie der Jugendclub Niedenstein-Kirchberg zusammen gefunden, um ganz bewusst ein öffentliches Zeichen gegen Rassismus zu setzen.

„Mir zeigt dieses Engagement, dass bei uns im Schwalm-Eder-Kreis die Bereitschaft für ein tolerantes und friedliches Miteinander einzutreten breit aufgestellt ist und sowohl von Jugendlichen, als auch etablierten Institutionen, wie zum Beispiel der Gedenkstätte Trutzhain, ganz bewusst Aktionen angeboten werden“, sagte Vize-

Landrat Winfried Becker und freut sich zugleich darüber, dass im Kreisgebiet bewusst Aktionen gegen Rassismus angeboten werden, um so die bundesweite Aktion der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ zu unterstützen.

Bundesweite Aktion

Die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ sind eine bundesweite Aktion, zu der der Interkulturelle Rat in Deutschland jährlich aufruft. Wie auch in den vergangenen Jahren beteiligen sich bundesweit viele Betriebe, Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften, Schulen und Volkshochschulen, sowie Sportvereine mit vielfältigen Angeboten. Die bundesweite Auftaktveranstaltung findet heute in der Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz, in Mainz statt.

Die Veranstaltungsübersicht für die Aktionen im Schwalm-Eder-Kreis ist auf der Homepage www.gewalt-geht-nicht.de abrufbar. Hintergrundinformationen zur bundesweiten Aktion gibt es unter www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de (red)